

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 45

Artikel: Rheinthalen Gedanken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432061>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bleibe stets ein rother Strumpf
 Und tren mit Leib und Seel,
 Doch watt' ich niemals in den Sumpf,
 Wo redlich wartet: Herr Keel!
 Weil Cherub mit dem flammenschwert
 Den Bixoll selbst geblaut,
 Ist uns der Engel lieb und werth
 Und hat uns hoch erfreut.
 Neb immer Tren und Dankbarkeit
 und sei auf deiner Hüt
 Und gerbe bei Gelegenheit
 Das Gefell vom „Kellmann“ aut!

A black and white woodcut-style illustration of a winged cherub-like figure. The figure is standing on a large, billowing cloud. It has a small, pointed crown or tiara on its head. In its right hand, it holds a long, unrolled scroll. In its left hand, it holds a small, rectangular box or envelope. The figure is wearing a short, patterned tunic and has its wings spread out behind its back. The background is plain, and the style is characteristic of 19th-century book illustrations.

R. I. G. Man theilt uns mit, daß die Deutschtöler in Altort Pulver und Kanonen in Bereitschaft hatten, um den Sieg gebrüg anzudornen. Leider aber ging der Schuß hinten hinaus und nun sollen sie in Verlegenheit sein, einen Trodenraum zu finden, das Pulver für den neuen Schulbuß aufzubewahren. Eine „Pulverliquidation“ wäre eher anzurathen, da für die nächsten Anlässe voraussichtlich nur kaltes Wasser gebraucht werden kann. — **K. I. B.** Sehr gut. Dank. Das Größte ist nun vorüber und man kann wieder höherere Saiten aufziehen. — **L. I. K.** Ein Lehrer trugte einen Schüler: „Sebie, hast du mir es Säkli made mit „kurz“ und „gut“ und diefer antwortete prompt: „Der Sevvilla ist kurz und gut.“ — **Origenes.** Also auch Sie? Es leben jedenfalls wenige Schweizer, welche soviel angefangen werden, wie der Mli. Wir alle könnten Material für ein flädtisches Vöndchen liefern.

H. N. i. A. Da gibt es ein einfaches Mittel. Im „Zof. Tgbl.“ stand es zu lesen, nämlich: Wer Torfstreu benützt, bleibt verschont von der Maul- und Klauen-



Jagd- 101
Pelerinen
und
Ueberhosen.
Gaoutschouc-
Jagd-
und
Fischerstiefel

empfiehlt in prima engl. Waag

H. Specker's Wittwe Zürich
Kuttelgasse 19. Bahnhofstrasse

Alten u. jungen Männern
wird die preisgekrönte, in neuervermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestärkte Nerven- u.
Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine fiktive Geschichte mit 32 Bildern von Szepter und Bär. Confectirt und veredelt gewesen. 1,50 Pf.
 Psychologie der Liebe. 1,00 Pf.
 Dr. Heinzig. Das Menschenheim. Mit 35 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf.
 Geheimnisse des Ehelebens. 1,00 Pf.
 Geheimnisse von Berlin oder Berlin bei Tag und Nacht von L. Sarwed. 1,00 Pf.
 Wegen vorheriger Einleitung des Betrages in baar oder Marken portofreie Zufendung.
 (Gegen Nachnahme unfrankirt.)

R. WIEDEMANN'S Buchhandlung.
BERLIN N. Invalidenstr. 9.
Illustrirter Katalog gratis und franko
110 -52

für Jedermann sind: 14
 „Die Physiologie der Liebe“ von Prof.
 Monteggia, 3 Mk., und
 „Der Rathgeber für Eheleute“ von Dr.
 Alb. Lorenz, 2 Mk.
 Gegen Einsendung oder Nachnahme Ver-
 andt durch H. SCHMIDT, BERLIN S.,
 Gitschinerstr. 82.
 Illustr. Katalog gratis und franco.

A: „Der Nationalrath Bähler hät mi Seul chäbequet g'redt; där had's denä Tonngerspaffe g'feit.“
B: „Wahr isch, aber di zwen Fränkli nämme mer nöttig.“

Setz dich auf ein Bänklein,
Sinn dir aus ein Schwänklein,
Sinn dir aus ein Liedlein fein,
Niedliche Gedänkelein;
Aber laß es ungedruckt,
Sonst wirst du verrückt!

suche. — **Peter.** Hat doch noch ein Plätkchen gefunden. — **G. S. i. E.** Docuz? Was sollen denn das für Vieher sein? — **K. i. A.** Wenn wir ablehnen, brauchen wir weitere Gründe wohl nicht anzugeben. V. oben. — **J. i. H.** Die Skizze kam für diese Nummer zu spät und das nächste Mal geben wir an freundsicherer Matten zu wandeln. — **Spatz.** Zur „Santilei“ wohl. Gruß. — **N. N.** Das wird eine Buße durch das Statthalteramt abtöten. Bis Neujahr ist Schonzeit für die Forellen; unkonipirt dürfen sie nicht verkauft werden. — **J. P. M.** Eine solch' saftige Sprache und anonym? — **J. S. i. S.** Ja, die haben sich wader gehalten. — **A. i. A.** Ihr Vorschlag kam zu spät, doch werden Sie mit den Leistungen unserer Zeichner auch zufrieden sein. Für die freundliche Aufmerksamkeit schönen Dank. — **G. F. i. K.** Er las das Abstimmungsresultat „und töfflich jeugend mischt er sich den Angkischweiz vom Gesicht: „Der Teufel hat den Beutezug, doch mich hat er noch nicht.“ Galgenhumor. — **F. S.** Leider können wir Ihrem Wunsch nicht entsprechen. — **Dr. H.** Wir werden schmerlich darauf zurückkommen können. Die heutige Diskussion läßt diese Sache links liegen. — **F. M. i. Z.** Herr Muheim führt bekanntlich in seinem Wappen drei Muheime (Schwabenkäfer). So viel verlaudet, will er nun zwei dieser lieben Thierchen ausradiren lassen und dafür dem übrig bleibenden zwei Fränklein in die Vorderfüßchen geben. — **G. U. i. P.** Wir empfehlen Ihnen die bei C. Klos in Hamburg erscheinenden „Charakterbilder“. — **A. K. i. A.** Leider in dem Gemüth untergegangen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** (15)



ZÜRICH **Café-Restaurant du Lac** **ZÜRICH**
(vormals Bollerei)
Pfälzer Weinstube I. Etage.
Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich **Fr. Morlock.**

Ein ausgemerktes und als vortrefflich bekanntes Mittel gegen
Rückenweh, Rheumatische Schmerzen, Schwindelstich in den Gliedern und
hauptsächlich zur Stärkung der Nerven. (H4673G) 144 5

Die überragende Wirkung dieser aus 14 Bestandtheilen zusammen-
gesetzten Mercurialsalbe ist seit vielen Jahren bekannt genug, bedarf daher
keiner Anpreisung. Die Salbe wird in Dosis verordnet; eine ganze Dosis
5 Gr., eine halbe Dosis 2 1/2 gr. 50 Cts., und ist leicht zu beziehen bei
J. Rohner. Erst. in Teufenau bei Herisan, Kt. Appenzell.

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu
Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26
✓ **Emil Bücheli, Chur.**
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken
franko.

Illustrirter 128-52

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen
versendet in Couvert gratis und franko
H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec ou
Grand Crémant extra dry“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.



Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
in allen Apotheken.

